

Hinweis: Diese Lernnotiz enthält einen sehr sinnvollen Vorschlag um den Lehrstoff der 13. Woche der Veranstaltung zu erlernen. Er ist gegliedert in die generellen Ziele und die Arbeitsschritte. Es ist notwendig, dass Sie die in dieser Lernnotiz genannten Videos bis zum Ende der offiziellen Vorlesungszeit (Mo 13:45) durchgearbeitet haben. Zur Vorlesungszeit besteht die Möglichkeit in Zoom Fragen zu stellen und weitergehende Themen zu diskutieren.

<https://hs-osnabrueck.zoom.us/my/kleuker>

Einzelne Termine können kurzfristig per E-Mail vereinbart werden.

Ziele

- Verständnis von und Fähigkeit zur Erklärung verschiedener Phänomene, die beim Mehrbenutzerbetrieb ohne Transaktionssteuerung auftreten können
- Verständnis von und Fähigkeit zur Nutzung von Views
- Verständnis der verschiedenen Ebenen der Rechteverwaltung und deren Unterstützung in SQL

Arbeitsschritte

- *Laden Sie sich die folgenden Videos zuerst herunter* und schauen Sie sich diese an. Es ist sinnvoll die Folien danach nochmals durchzugehen.

Motivation: Analogie zur Nutzung einer Versionsverwaltung

<http://home.edvsz.hs-osnabrueck.de/skleuker/Videos/DB/DBCommit2.mp4> (6:46),
auch <https://youtu.be/uDqv1T6sJQc>

Folien 364 – 382: Typische Probleme bei fehlender Transaktionssteuerung
<http://home.edvsz.hs-osnabrueck.de/skleuker/Videos/DB/DBCommit3.mp4> (28:58),
auch <https://youtu.be/jzTeGRnFcY8>

Folien 383 – 390: Umsetzungsmöglichkeiten einer Transaktionssteuerung in der Datenbank
<http://home.edvsz.hs-osnabrueck.de/skleuker/Videos/DB/DBCommit4.mp4> (13:06),
auch <https://youtu.be/FP0vBvR8HAQ>

- Lesen Sie zur Wiederholung und Vertiefung die Seiten 206 – 211.
- *Laden Sie sich das folgende Video zuerst herunter* und schauen Sie sich es an. Es ist sinnvoll die Folien danach nochmals durchzugehen.

Folien 416 – 437: Views, Rechte in der Datenbank und auf Tabellen

<http://home.edvsz.hs-osnabrueck.de/skleuker/Videos/DB/DBView1.mp4> (26:12), auch
<https://youtu.be/zDIstRUKKYU>

- Lesen Sie zur Wiederholung und Vertiefung die Seiten 213 – 222.
- Lesen Sie das zur Vorlesung gehörende Fragen-Und-Antworten-Dokument, das meist kurz nach der Vorlesung auf der Veranstaltungsseite in der Nähe dieser Lernnotiz steht.
- Bearbeiten Sie das nicht abzugebende Aufgabenblatt 13 mit Wiederholungsfragen und diskutieren Sie die Antworten in Ihrer Arbeitsgruppe. Denken Sie daran, dass ich für Fragen meist kurzfristig erreichbar bin.
- Prüfen Sie, ob Sie die angegebenen Lernziele erreicht haben.

Durch die Kürzung der Vorlesungszeit vor Weihnachten, entfällt eine Vorlesung, die damit auch nicht Teil der Prüfungsleistung ist. Die Erarbeitung des für nachfolgende Veranstaltungen wichtigen Stoffes ist damit Teil Ihrer Veranstaltungsnachbereitung. Natürlich können Sie dann auch Fragen stellen.

Ziele

- Grundverständnis für den Aufbau und die Nutzung von JUnit 5.
- Verständnis von und Fähigkeit zur Nutzung von DBUnit zur Überprüfung verschiedener Datenbankaktion
- Verständnis von und Fähigkeit zur Testerstellung zum Test von Triggern

Arbeitsschritte

- *Laden Sie sich die folgenden Videos zuerst herunter, wenn Sie die HS-Plattform nutzen und schauen Sie sich diese an. Es ist sinnvoll die Folien danach nochmals durchzugehen.*

Vorführung: JUnit 5 in Eclipse

<http://home.edvsz.hs-osnabrueck.de/skleuker/Videos/DB/DBdbUnit1.mp4> (23:28),
auch <https://youtu.be/j-xhlw4qtfU>

Folien 356 – 369: Einführung in JUnit 5

<http://home.edvsz.hs-osnabrueck.de/skleuker/Videos/DB/DBdbUnit2.mp4> (27:00),
auch <https://youtu.be/aCFXuWtMKIU>

Folien 370 – 378: Möglichkeiten von DBUnit

<http://home.edvsz.hs-osnabrueck.de/skleuker/Videos/DB/DBdbUnit3.mp4> (15:51),
auch <https://youtu.be/1sbnvNi1rJE>

Folien 379 – 390: Fallstudie Test eines Triggers

<http://home.edvsz.hs-osnabrueck.de/skleuker/Videos/DB/DBdbUnit4.mp4> (16:27),
auch <https://youtu.be/PfJGAvWbcyk>

- Lesen Sie zur Wiederholung und Vertiefung die Seiten 281 – 298.
- Prüfen Sie, ob Sie die angegebenen Lernziele erreicht haben.